



PFARREI
HL. BRUDER KONRAD
MARTINSHÖHE



mit den Kirchengemeinden

**St. Michael Bechhofen, St. Barbara Knopp, Mariä Himmelfahrt Labach, St. Martin
 Martinshöhe, St. Wendelin Reifenberg, Allerheiligen Wallhalben und Mariä Himmelfahrt
 Wiesbach**

Pfarrbrief vom 03. Oktober – 02. November 2020

Zehn Erstkommunionfeiern.

Von Mitte Juni bis Ende September.

Mal mit einem Kind, mal mit fünf Kindern.

Ohne Sonntagsgemeinde, reduzierte Gästezahlen,
 kein lautes „Großer Gott“ in gefüllten Kirchen.

Es war vieles anders bei der „Corona-Erstkommunion“.

Was bleibt?

Ich bin froh, dass wir nicht länger gewartet haben.

Die Ungewissheit, ob wir nach Monaten des Stillstandes den Kindern,
 aber auch die Kinder dem Sakrament, gerecht geworden sind.

Rückmeldungen zu den Kommunionfeiern von „Es ist schöner, wenn alle
 gemeinsam gehen“ bis „Es war viel persönlicher mit so wenig Kindern“

Dennoch haben wir trotz Mund-Nasen-Schutz, Abstand, ohne Gesang
 „communio“ gefeiert: Gemeinschaft zwischen den Kindern und Jesus, der sich
 ihnen in der Kommunion schenkt.

Ob es den Kindern gelingt, mit IHM in dieser Verbindung zu bleiben, gemäß dem
 Kommunionsevangelium „bleibt in mir, dann bleibe ich in euch“?

Ich weiß es nicht.

Sollte ich aber zuerst nicht selbst in den Spiegel schauen und mich fragen: Bin ich
 trotz Lockdown und Einschränkungen mit IHM noch in Verbindung?

Oder dient es mir schon als Entschuldigung?

Ihnen einen gesegneten Oktober, Diakon Steffen Dully

Gottesdienstordnung

Samstag, 03.10. Mariensamstag

Labach	13.00 Uhr	Taufe von Eleni Margarethe Weber (Di Dully)
Martinshöhe	14.30 Uhr	Trauung des Paares Julia Martis und Christian Hasenfratz (Di Dully)

27. Sonntag im Jahreskreis, Erntedanksonntag

Bechhofen	18.30 Uhr	Amt für Johanna Maria Palm
-----------	-----------	----------------------------

Sonntag, 04.10.

Wallhalben	8.15 Uhr	Rosenkranzgebet
	9.00 Uhr	Amt für die Pfarrei, mit Segnung der Erntegaben und Feldfrüchte
Martinshöhe	10.30 Uhr	1. Sterbeamt für Heinrich Klug, 3. Sterbeamt für Maria Schneider, 3. Sterbeamt für Norbert Straßer, Amt für Nothburga u. Fridolin Königstein
Martinshöhe	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet

Dienstag, 06.10. Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer

Bechhofen	18.30 Uhr	hl. Messe mit anschließender Marienandacht an der Kapelle
-----------	-----------	---

Mittwoch, 07.10. Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

Wallhalben	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Amt für Verstorbene der Familien Weber u. Klein
Reifenberg	19.30 Uhr	Sitzung des Verwaltungsrates

Samstag, 10.10. Marien-Samstag

Wallhalben	14.00 Uhr	Trauung des Paares Bettina Schnur und Lukas Salzmann (Di Dully)
Labach	16.30 Uhr	Taufe von Adrian Schuff (Di Dully)

28. Sonntag im Jahreskreis

Bechhofen	18.30 Uhr	Amt für die Pfarrei
-----------	-----------	---------------------

Sonntag, 11.10.

Wallhalben	8.15 Uhr	Rosenkranzgebet
	9.00 Uhr	2. Sterbeamt für Rudi Dehaut, 3. Sterbeamt für Christa Maier, Amt für Hermann Schieler
Martinshöhe	10.30 Uhr	2. Sterbeamt für Heinrich Klug, Amt für Alfons Schumacher und verst. Angehörige, Amt für Alfons u. Elisabeth Keßler, 3. Jahresgedächtnis für Markus Geier, Amt für Hartmut Pyka

Dienstag, 13.10.

Bechhofen 19.00 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 14.10. Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer

Martinshöhe 10.30 Uhr hl. Messe in der Christuskapelle Schernau

Wallhalben 17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 17.10. Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof von Antiochien, Märtyrer**29. Sonntag im Jahreskreis**

Wiesbach 17.30 Uhr Amt für die Pfarrei, Erntedank (hl. Messe im Pfarrheim)

Bechhofen 18.30 Uhr Amt für Siegfried Speer, Amt für Alois Bold

Sonntag, 18.10.

Wallhalben 8.15 Uhr Rosenkranzgebet

9.00 Uhr Amt für Alois u. Elisabeth Breininger, verst. Söhne Egon, Herbert u. Lothar sowie Enkel Alexander

Martinshöhe 10.30 Uhr 3. Sterbeamt für Heinrich Klug

Dienstag, 20.10. Hl. Wendelin, Einsiedler im Saarland

Bechhofen 19.00 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 21.10. Hl. Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen in Köln

Wallhalben 17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 24.10. Hl. Antonius Maria Claret, Weltmissions-Kollekte

Bischof v. Santiago (Kuba), Ordensgründer

30. Sonntag im Jahreskreis

Bechhofen 18.30 Uhr Amt für Alois Bold

Sonntag, 25.10.

Wallhalben 8.15 Uhr Rosenkranzgebet

9.00 Uhr 3. Sterbeamt für Ursula Kneip

Martinshöhe 10.30 Uhr Amt für Helga u. Werner Brehmer u. Doris Gib

Reifenberg 10.30 Uhr Festgottesdienst zur Wiedereröffnung der Kirche in Reifenberg, Festprediger Domkapitular Schappert, Amt für die Pfarrei

Dienstag, 27.10.

Bechhofen 19.00 Uhr hl. Messe

Martinshöhe 19.30 Uhr Sitzung des Verwaltungsrates

Mittwoch, 28.10. Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel

Martinshöhe 10.30 Uhr hl. Messe in der Christuskapelle Schernau

Wallhalben 17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Reifenberg 19.30 Uhr Sitzung des Pfarreirates

Samstag, 31.10. Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg

Bechhofen 15.30 Uhr Beichtgelegenheit (Sakristei)

Martinshöhe 16.30 Uhr Beichtgelegenheit (Sakristei)

31. Sonntag im Jahreskreis

Bechhofen 18.30 Uhr Amt für Alois Bold

Reifenberg 18.30 Uhr hl. Messe

Sonntag, 01.11. Allerheiligen

Labach 9.00 Uhr Amt für die Pfarrei, anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof

Martinshöhe 10.30 Uhr Amt für Otto Manuel, Eltern u. Schwiegereltern, anschl. Prozession zum Friedhof (unter Vorbehalt mit Gräbersegnung)

Wallhalben 10.30 Uhr Patrozinium mit Totengedenken in der Kirche

Reifenberg 15.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit Totengedenken und Gräbersegnung (Grablicht bitte mitbringen)

Wiesbach 15.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit Totengedenken und Gräbersegnung (Grablicht bitte mitbringen)

Knopp 16.30 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit Totengedenken und Gräbersegnung (Grablicht bitte mitbringen)

Bechhofen 17.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit Totengedenken und Gräbersegnung (Grablicht bitte mitbringen)

Montag, 02.11. Allerseelen**Kollekte f. die Priesterausbildung**

Martinshöhe 18.00 Uhr Requiem für die Verstorbenen der Pfarrei

Wallhalben 18.00 Uhr Requiem, für die verst. Priester der Pfarrei

Bechhofen 19.00 Uhr Requiem

Reifenberg 19.00 Uhr Requiem

Anmeldung zu den Gottesdiensten

Seit der Verordnung vom 10.06.2020 entfällt die Maskenpflicht im Gottesdienst, sobald der Gottesdienstbesucher seinen Platz eingenommen hat. Beim Betreten bzw. Verlassen der Kirche und beim Kommuniongang besteht weiterhin die Maskenpflicht. Wir müssen jedoch darauf hinweisen, dass der Gesang während des Gottesdienstes weiterhin zu unterlassen ist.

Auf Grund der Lockerungen sind nun mehr Teilnehmer an den Gottesdiensten möglich, es ist nur noch ein Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten. Vom Mindestabstand ausgenommen sind Personen, die im gleichen Haushalt leben. Eine vorherige Anmeldung zum Gottesdienst ist weiterhin hilfreich, aber nicht mehr zwingend erforderlich, sofern noch freie Plätze vorhanden sind. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir weiterhin die Kontaktdaten der Gottesdienstbesucher aufnehmen müssen, um gegebenenfalls Kontakte rückverfolgen zu können. Die Kontaktdaten werden von uns nur für diesen Zweck erhoben und nur so lange wie notwendig aufbewahrt.

Bechhofen: 06372/ 8111 (Herr Becker)

Knopp: 06375/ 5091 (Julia und Evi Mayer)

Martinshöhe: 06372/ 1486 (Pfarrbüro – Anrufbeantworter)

Wallhalben: 06375/993370 (Herr Dinges)

Wiesbach: 06337/ 9958647 (Helga Sann)

Kirchenreinigung Bechhofen

Allen Helferinnen und Helfern, die bei der Reinigung der Kirche am 4. September tatkräftig mitgeholfen haben, auf diesem Weg ein „Herzliches vergelt's Gott“.

Josef Becker

Vorsitzender des Gemeindeausschusses

Marienandacht Bechhofen

Am 6. Oktober findet im Anschluss an die hl. Messe eine Marienandacht an der Kapelle statt. Die Gottesdienstbesucher, die daran teilnehmen wollen, sollten einzeln zur Kapelle gehen oder fahren. Unter Einhaltung der vorgeschriebenen Abstände werden wir dann gemeinsam eine Marienandacht abhalten. Für Sitzgelegenheiten wird gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet die Andacht in der Kirche statt.

Rosenkranz Wallhalben

Der Oktoberrosenkranz wird an den Sonntagen um 8.15 Uhr und Mittwoch abends um 17.45 Uhr vor den Gottesdiensten gebetet. Wir danken Frau Erna Klein für das Vorbeten sowie allen, die daran teilnehmen.

Erntedank in Wallhalben

Am Sonntag, 04.10.2020, findet in der Allerheiligenkirche der Erntedankgottesdienst mit Segnung der Erntegaben und Feldfrüchte statt.

Kulinarische Benefizwanderung in Reifenberg

Am 30. August 2020 traf sich eine kleine Gruppe von Wanderern, um gemeinsam mit Kaplan Anthony in der Gemarkung Reifenberg zu wandern und um sich mit kleinen kulinarischen Häppchen verwöhnen zu lassen.

Man freute sich darauf, dass man nach dem durch Corona bedingten "Stillstand" wieder einmal Gemeinschaft erleben konnte und bei diesem Treffen Gelegenheit hatte, Kaplan Anthony näher kennenzulernen. So konnte auch jeder Teilnehmer von ihm persönlich mehr Informationen über seine sozialen Projekte in Indien erfahren. Mit 9 Wanderern waren die Gruppe überschaubar und die Abstandsregeln gut einzuhalten.

Die Wanderung begann in der Hauptstraße bei Hüthers, wo wir mit einer Tomatensuppe und Parmesan Crackern in den kulinarischen Teil der Wanderung eingestiegen sind. Die Nachspeise, Buttermilch-Limetten-Mousse mit Pflaumenspiegel im Glas gab es dann auf dem "Pfarrhöfchen". Nach der Wanderung übers "Viereck" und durch das "Naturerlebnis Heilbachtal" war die nächste Rast bei Kaffee und Kuchen am "Waschbrunnen". Von dort wurde in Rucksäcken die nächste Verpflegung mit Wein und Wasser sowie Schinken-Käse- und Lauch-Käse Muffins zum "kleinen Wasserfall" transportiert. Die Wanderung führte die wanderfreudige Truppe weiter hoch zur Kapelle. Dort feierten wir eine kleine Marienandacht mit Kaplan Anthony, um dann anschließend mit Datteldip, Walnusspesto, Tomatenbutter und selbstgebackenem frischen Brot die vorletzte kulinarische Etappe zu bewältigen. Zum Abschlussgrillen traf man sich wieder in der Hauptstraße. Es wurde von allen Teilnehmern bestätigt, dass die Wanderung mit dem ganzen kulinarischen Verwöhnprogramm unbedingt wiederholt werden muss und für dieses Mal auch entsprechende Anerkennung finden muss. So belohnte die Gruppe die Idee "Kulinarische Benefizwanderung" und das Engagement von Kaplan Anthony für sein "Mutter-Theresa-Altenheim" in Indien mit einer Spende von insgesamt 250,- €.



Foto: privat

Es bleibt abschließend festzustellen, dass es trotz des leichten Nieselregens am Nachmittag ein wunderschöner Tag in der Gemeinschaft war und eine Wanderin drückte es treffend aus:

"Herzlichen Dank für diesen schönen Tag, für die gute Gastfreundschaft und dass wir es geschafft haben, die Sonne zur Nebensache zu machen - schade für die Sonne, dass sie nicht dabei war."

Pilgerwanderung

Die Regionalgruppe Pirminiusland der St. Jakobus-Gesellschaft lädt ihre Mitglieder und am Pilgern Interessierte am **Samstag, dem 10. Oktober** ein zu einer spirituellen Pilgerwanderung von der ehemaligen Abteikirche Otterberg zur protestantischen Kirche in Wartenberg-Rohrbach mit ihren Fresken aus dem Mittelalter. Die Route umfasst etwa 14 km. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr an der Kirche in Otterberg, Kirchstraße. Wer teilnehmen möchte, kann sich bis 5. Oktober per Mail oder telefonisch anmelden. Mail-Adresse: rg.pirminiusland.suedwestpfalz@gmail.com Telefon: 06332 43604.

Maria Rosenberg lädt ein

- zum Kindergottesdienst (So, 04.10., 10 Uhr, wahrscheinlich im Freien)
- zur Tiersegnung (So, 04.10., 14 Uhr, Wallfahrtshof)
- zu feierlichen Rosenkranzandachten im Oktober (sonntags, 15 Uhr)
- zur „Ehevorbereitung on tour“ (Fr, 09.10.)
- zur Feierabendmesse mit Liedern aus Taizé & Stille (Do, 15.10, 19 Uhr);
anschl. Feierabendgespräch
- zu den „Wilden Männern“ – ein geistliches Wochenende für Männer (Fr, 23.
Bis So, 25.10.)
- zum biblischen Studientag zur Offenbarung des Johannes (Sa, 31.01., 11-
16 Uhr)

Nähere Informationen zum Programm und den regelmäßigen Gottesdiensten finden sie unter www.maria-rosenberg.de

Jetzt vormerken: Diözesan-Katholikentag am 19. September 2021

Treffen findet wieder auf dem Gelände der Landesgartenschau in Kaiserslautern statt – 200. Geburtstag des Seligen Paul Josef Nardini steht im Mittelpunkt

Obwohl noch etwa ein Jahr entfernt, nehmen die Planungen für den Diözesan-Katholikentag 2021 immer mehr Fahrt auf. Schon jetzt sollte man sich Sonntag, den 19. September 2021, im Kalender rot anstreichen. An diesem Tag nämlich findet der nächste Diözesan-Katholikentag statt. Wie bei der gelungenen Premiere im Jahr 2019 treffen sich Gläubige und Interessierte aus dem gesamten Bistum wieder auf dem Gelände der Landesgartenschau in Kaiserslautern. Anlässlich des 200. Geburtstages des Seligen Paul Josef Nardini wird die caritative Grunddimension der Kirche beim Diözesan-Katholikentag 2021 im Mittelpunkt stehen.

Der Eröffnungsgottesdienst beginnt um 11 Uhr. Wie immer bei den Diözesan-Katholikentagen gibt es parallel dazu einen Familiengottesdienst. Der Beginn wurde bewusst auf diesen etwas späteren Zeitpunkt gelegt, damit genügend Zeit zum Ankommen besteht. Dies gilt besonders für Familien mit Kindern, aber auch für die Pilgergruppe, die sich am Samstag von Pirmasens her auf den Weg nach Kaiserslautern machen wird.

Ab 12.30 Uhr öffnet die Kirchenmeile, in der sich die Verbände, Gruppen und Aktionen unseres Bistums vorstellen werden. Um 13.30 Uhr startet dann das Nachmittagsprogramm, das die Gestalt des Seligen Paul Josef Nardini beleuchtet und sein segensreiches Wirken mit dem Heute und Morgen verbinden wird. Das genaue Programm wird derzeit noch erarbeitet. Um ca. 17.00 Uhr endet der Tag mit dem Schlusswort und dem Segen des Bischofs.

Wir bitten Sie herzlich, den Termin in Ihren Kalender einzutragen und frei zu halten. Die Programmplanung geht davon aus, dass die Auswirkungen der Corona-Pandemie bis zum Herbst des nächsten Jahres weniger gravierend sind. Andernfalls wird die Programmgestaltung an die aktuelle Gesamtlage angepasst.

Weitere Informationen:

www.katholikentag.bistum-speyer.de

Kleine Dinge mit großer Liebe tun“ Hilferuf aus der indischen Diözese Guntur – Partnerschaftliche Verbindungen ins Bistum Speyer

Seit 2002 sind in der Diözese Speyer Priester aus dem südöstlichen indischen Bundesstaat Andhra Pradesh eingesetzt, fast alle kommen aus der Diözese Guntur. In dieser Zeit ist eine informelle Partnerschaft gewachsen. Viele Beziehungen zwischen einzelnen Pfarreien sind entstanden, so manche Gruppe aus der Diözese war auch schon in der Heimat der indischen Kapläne.

Auf diesem Hintergrund ist die große Betroffenheit verständlich, die entstand, als der Tod von Pfarrer Allam Rayappa Reddy in der Diözese bekannt wurde. Alois Moos, in der Personalabteilung der Diözese zuständig für die Priester der Weltkirche, nennt ihn einen „Pionier der Zusammenarbeit“, dem wir vieles verdanken; gut kann er sich an den regen Schriftverkehr im Vorfeld erinnern, bis endlich sicher gestellt war, dass Allam Rayappa als Priester arbeiten durfte.

Die Nachricht von seinem Tod kam nun sehr überraschend („der pilger“ berichtete). Alois Moos wusste, dass er wegen einer COVID-Infektion im Krankenhaus behandelt wurde und war zunächst erleichtert, als er erfuhr, dass er als „geheilt entlassen“ worden war. „Um so größer sind dann die Trauer, die Betroffenheit, und auch die Ohnmacht, als ich nur kurze Zeit später erfahren musste, dass er doch an Corona gestorben ist.“ Seither gab es einen intensiven Mail-Verkehr „Kleine Dinge mit großer Liebe tun“ Hilferuf aus der indischen Diözese Guntur – Partnerschaftliche Verbindungen ins Bistum Speyer zwischen

den Diözesen, der allerdings nur schleppend in Gang kam – wiederum wegen der Corona-Pandemie: auch im Bischofshaus wütete das Virus, mehrere Priester und weitere Mitarbeiter waren infiziert und es kam zu einer Art Lock-down im Bistumshaus selbst.

Alles dies zeigt, wie groß die Not in Indien, speziell im Bundesstaat Andhra Pradesh, ist und hier wiederum in der Diözese Guntur, einer Region mit einer der höchsten Todesraten in Indien.

So ist es verständlich, dass Bischof Bhagyaiah Chinnabathini sich mit der Bitte um Unterstützung an die Diözese wendet. In seiner Diözese leben viele Wanderarbeiter und Tagelöhner, denen von heute auf morgen die Lebensgrundlage genommen wurden. Für die Christen ist es selbstverständlich, gerade diesen Menschen zu helfen. Der Bischof von Guntur geht davon aus, dass sich der verstorbene Pfarrer Allam Rayappa bei seiner Hilfe für solche Wanderarbeiter angesteckt hat. Doch wie kann eine solche Hilfe gelingen, wenn man selbst in großer Armut lebt, wie die Christen in der Diözese Guntur?

Alois Moos: „So rufen wir mit Unterstützung der Aktion Silbermöwe auf Bitten der Diözese Guntur zu einer Solidaritätsaktion auf, die wenigstens die nötigsten Hilfsmaßnahmen ermöglichen soll: Es gibt kaum Desinfektionsmittel, Seife, Nasen-Mund-Masken. Hinzu kommt: In vielen Gemeinden hat es seit Jahren nicht geregnet, Wasser ist kostbar und muss mit viel Aufwand beschafft werden. Wenn wir daran denken, wie selbstverständlich wir uns die Hände waschen können, verstehen wir die Dringlichkeit, mit der sich Bischof Bhagyaiah an uns wendet.“

Eine Übersicht über die Hilfsmaßnahmen, die der Bischof von Guntur erstellt hat, kann uns sehr demütig machen; mit rund 30.000 Euro könnte er in seiner Diözese das Überleben vieler Menschen sichern. Der Blick auf die Details zeigt: Da ist nicht von Luxus-Gütern die Rede, sondern von Desinfektionsmitteln, Schutzmasken, Reis, anderen Grundnahrungsmitteln...

Bischof Bhagyaiah hat diese Hilfe zu seiner vordringlichen Aufgabe gemacht und will sicherstellen, dass möglichst alle bedürftigen Menschen seines Bistums gefördert werden. Weil er weiß, dass auch bei uns in Deutschland die Corona-Pandemie viele Unsicherheiten und finanzielle Einbußen hervorgerufen hat, zitiert er am Ende seines Hilferufs Mutter Teresa: „Nicht jeder von uns kann großartige Dinge tun. Aber wir können kleine Dinge mit großer Liebe tun.“

Die Aktion Silbermöwe des „pilger“, die eng mit der Abteilung Weltkirchliche Aufgaben des Bistums zusammenarbeitet, nimmt dieses Zitat von Mutter Teresa zum Anlass, auch um kleine Spenden zu werben. So könne die Initiative zu einer breiten Brücke weltkirchlicher Solidarität zwischen der Diözese Guntur und dem Bistum Speyer werden.

Spenden für die Diözese Guntur können auf das Konto Bistum/ Silbermöwe bei der LIGA-Bank, Filiale Speyer, IBAN: DE25 7509 0300 00000363 40, BIC: GENODEF1MO5, überwiesen werden. Stichwort „Corona-Hilfe Diözese Guntur“.

Büchereien

Die Büchereien der Pfarrei haben wie folgt geöffnet:

Wiesbach: Mittwoch von 17.00 – 19.00 Uhr

Wallhalben: Donnerstag von 15.00 – 17.30 Uhr

Beim Besuch der Büchereien gelten die derzeit gültigen Corona-Bestimmungen.

Wiedereröffnung Reifenberg

Am Sonntag den 25.10.2020, findet in Reifenberg der feierliche Gottesdienst zur Wiedereröffnung der Kirche St. Wendelin nach der Renovierung statt. Wie bereits im letzten Pfarrbrief angekündigt, wird Domkapitular Peter Schappert als Hauptzelebrant und Festprediger diesen Gottesdienst - gemäß den dann geltenden Corona-Bestimmungen - mit uns feiern. Wir möchten alle diejenigen, die an dem Gottesdienst teilnehmen wollen, bitten, sich vorher anzumelden. Es können nur Personen daran teilnehmen, die sich vorher telefonisch bei Pirmin Zimmer unter 06375-3889277 oder 0163-3141400 angemeldet haben.

Kirchenbesuch

Aus gegebenem Anlass müssen wir leider die Kirche in Martinshöhe tagsüber geschlossen halten. Die Corona-Dienstanweisung aus Speyer sagt, dass Kirchen, die geöffnet sind, je nach Besucherandrang, mindestens einmal oder mehrmals täglich gereinigt werden müssen. Diese Anforderung können wir leider personell nicht stemmen. Wir bedauern diesen Schritt zutiefst.

Beichtgelegenheit

Am 31.10.2020 bieten wir in Martinshöhe und in Bechhofen eine Gelegenheit zur Beichte an. Selbstverständlich sind nach telefonischer Absprache auch andere Termine zur Beichte möglich.

Pfarrbüro

Wegen einer Fortbildung ist das Pfarrbüro am Dienstag, 06.10.2020, geschlossen

Krankenkommunion und Krankensalbung

Die Krankenkommunion wird weiterhin nicht nach Plan ausgetragen, um den Hygienestandards nachzukommen. Auf Anruf werden jedoch einzelnen Personen die Krankenkommunion gebracht oder auch das Sakrament der Krankensalbung gespendet. Melden Sie sich dazu unter 06372/1486 im Pfarrbüro.

Aktuelles

Zurzeit gibt es immer wieder Vorgaben, die auch in unseren Planungen Veränderungen notwendig machen. Aktuell informieren wir immer auf unserer Internetseite www.pfarrei-martinshoehe.de.

Pfarrbüro

Ab sofort kann nach vorheriger telefonischer Anmeldung das Pfarrbüro wieder besucht werden. Die Pfarrsekretärinnen Barbara Müller und Nicole Zöller sind zusätzlich telefonisch und per Mail für Sie erreichbar.

Zu folgenden Zeiten ist das Büro besetzt:

Montag – Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 18.30 Uhr

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für den nächsten vierwöchigen Pfarrbrief ist der 19. Oktober. Der Pfarrbrief umfasst dann den Zeitraum 31. Oktober – 29. November 2020.

Kontakt

Pfarrbüro Martinshöhe

Zweibrückerstr. 63

66894 Martinshöhe



PFARREI
HL. BRUDER KONRAD
MARTINSHÖHE

Tel. 06372/ 1486

M@il: pfarramt.martinshoehe@bistum-speyer.de

Homepage: www.pfarrei-martinshoehe.de

Pfarrer Bernhard Selinger 06372/ 1486 / pfarramt.martinshoehe@bistum-speyer.de

Kaplan Anthony Anchuri 0151/ 14879547 / anthony.anchuri@bistum-speyer.de

Diakon Steffen Dully 0151/14879582 / steffen.dully@bistum-speyer.de

Gemeindereferent Lars Harstick 06332/ 9025101 / lars.harstick@bistum-speyer.de